System-Merkblatt

Disbon Parkhaus-System OS 10

Bodenbeschichtungs-System für Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 10 für Stell- und Fahrflächen in Tiefgaragen und Parkhäusern.

Systembeschreibung

Das Disboxid Parkhaus-System OS 10 dient zur Beschichtung von Bodenflächen in Tiefgaragen und Parkhäusern, bei denen eine erhöhte dynamische Rissüberbrückung gefordert ist. Das System besteht aus folgenden System-Produkten:

Aufbau	Produktbezeichnung
Grundbeschichtung oder	DisboFLOOR® 461 2K-EP-Grundierung, vorgefüllt
Grundbeschichtung (für feuchtesensible Untergründe)	DisboFLOOR® 462 2K-EP-Grundierung
Rissüberbrückende Zwischenschicht	DisboPUR® 921 PHS 2K-PU-Dichtungsschicht
Verschleißschicht	DisboPUR® 922 PHS 2K-PU-Verschleißschicht
Deckversiegelung oder	DisboXID® 926 PHS 2K-EP-Versiegelung
Deckversiegelung	DisboPUR® 924 PHS 2K-PU-Versiegelung

Verwendungszweck

Horizontale Stell- und Fahrflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen – innen und außen. Für mineralische Bodenflächen mit oberflächennahen Rissen auch im Spritz- und Sprühbereich von Auftausalzen.
Aufgrund der hohen Rissüberbrückung besonders geeignet für die Herstellung von Bandagen in rissgefährdeten Bereichen.
Nicht geeignet für stark geneigte Flächen (Rampen) und Dauerbeanspruchung durch Schwerverkehr.

Materialbasis	**DisboFLOOR® 461:** Vorgefülltes 2K-Epoxidharz, total solid gem. Deutscher Bauchemie. **DisboFLOOR® 462:** Niedrigviskoses 2K-Epoxidharz, total solid gem. Deutscher Bauchemie. Für feuchtesensible Untergründe. **DisboPUR® 921:** Pigmentiertes, hochelastisches, selbstverlaufendes 2K-Polyurethan. **DisboPUR® 922:** Pigmentiertes, zähelastisches, selbstverlaufendes 2K-Polyurethan. **DisboPUR® 924:** Pigmentiertes, elastifiziertes 2K-Polyurtehtanharz, abriebfest, rollfähig eingestellt, vergilbungsfrei, lösemittelhaltig. **DisboXID® 926:** Pigmentiertes, elastifiziertes 2K-Epoxidharz, abriebfest, rollfähig eingestellt, total solid gem. Deutscher Bauchemie.
Glanzgrad	**DisboXID® 926:** Glänzend **DisboPUR® 924:** Seidenmatt

Technische Daten

	DisboFLOOR® 461*	**DisboFLOOR® 462***	**DisboPUR® 921 ****	**DisboPUR® 922 ****	**DisboXID® 926***	**DisboPUR® 924**
Dichte	ca. 1,4 g/cm³	ca. 1,1 g/cm³	ca. 1,2 g/cm³	ca. 1,55 g/cm³	ca. 1,40 g/cm³	ca. 1,45 g/cm³
Mischungsverhältnis Grundmasse: Härter:	82 Gew.-Teile 18 Gew.-Teil	3 Gew.-Teile 1 Gew.-Teil	3 Gew.-Teile 7 Gew.-Teile	81 Gew.-Teile 19 Gew.-Teil	82 Gew.-Teile 18 Gew.-Teil	78 Gew.-Teile 22 Gew.-Teil
Verbrauch	*Grundierung:* ca. 300–500 g/m² *Kratzspachtelg.:* ca. 1000 g/mm/m² + ca. 600 g/mm/m² DisboADD® 942 *Absandung:* ca. 800–1.500 g/m² DisboADD 943	*Grundierung:* ca. 300–500 g/m² *Kratzspachtelg.:* ca. 660 g/mm/m² + ca. 1000 g/mm/m² DisboADD® 942 Mischquarz *Absandung:* ca. 800–1.500 g/m² DisboADD® 943	ca. 2.500g/m² entsprechend der Rautiefe zusätzlich: *Rauhiefenzuschlag:* 0,5 mm: d_z *** von 0,6 kg/m² 1,0 mm: d_z *** von 1,1 kg/m²	ca. 1.700 g/m² (für Rt = 0,2) + 680 g/m² DisboADD® 942 *Absandung:* im Überschuss ca. 4–6 kg/m² mit DisboADD® 943	ca. 600–800 g/m² ****	ca. 600–800 g/m² ****
Verarbeitungsdauer *	ca. 35 Minuten	ca. 30 Minuten	ca. 30 Minuten	ca. 25 Minuten	ca. 20 Minuten	ca. 25 Minuten
Trockenzeit * Überarbeitbar Begehbar Leicht mech. belastbar Völlig ausgehärtet	nach ca. 14–24 Std. nach ca. 14 Std. – nach ca. 7 Tag.	nach ca. 15 Std. nach ca. 15 Std. – nach ca. 7 Tag.	nach ca. 15 Std. nach ca. 15 Std. – nach ca. 7 Tag.	nach ca. 12 Std. nach ca. 12 Std. nach ca. 1 Tag nach ca. 5 Tag.	nach ca. 24 Std. nach ca. 24 Std. nach ca. 4 Tagen nach ca. 7 Tagen	nach ca. 24 Std. nach ca. 24 Std. nach ca. 4 Tagen nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur Minimum Maximum	10 °C 30 °C					
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm²					
Griffigkeit					62 Skt.	56 Skt.
Rissüberbrückungsklasse	IV_{T+V} (-20°)					
Schichtdicke	≥ 4,5 mm					

*	Anhaltswerte bei 20° C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit.
**	Rautiefenzuschlag gemäß RiLi-SIB des DAfStb. beachten.
***	Schichtdickenzuschlag
****	Der Verbrauch an Deckversiegelung ist abhängig von den Temperaturen, der Rauigkeit des Untergrundes und den gewählten Wekzeugen bei der Applikation.
	Bei niedrigeren Temperaturen kann der Verbrauch um 0,2 -0,3 kg/m² höher liegen.

Gebindegrößen / Farbtöne

Produkt	Gebindegrößen	Farbtöne
DisboFLOOR® 461	30 KG Gebindeeinheit: 24,6 kg Blechhobock (Masse) 5,4 kg Blecheimer (Härter)	Transparent
DisboFLOOR® 462	25 kg Gebindeeinheit: 18,75 kg Blechhobbock (Masse) 6,25 kg Blecheimer (Härter) 800 kg Gebindeeinheit: 200 kg Fass (Masse) 3 x 200 kg Fass (Härter) 1 x	Transparent
DisboPUR® 921	30 kg Gebindeeinheit: 9 kg Blechhobbock (Masse) 21 kg Blecheimer (Härter)	Hellbraun
DisboPUR® 922	25 kg Gebindeeinheit: 20,25 kg Blechhobbock (Masse) 4,75 kg Kanister (Härter)	Hellbeige
DisboPUR® 924	32,5 kg Gebindeeinheit: 25,35 kg Blechhobbock (Masse) 7,15 kg Blecheimer (Härter)	Kieselgrau Sonderfarbtöne auf Anfrage
DisboXID® 926	30 kg Gebindeeinheit: 24,6 kg Blechhobbock (Masse) 5,4 kg Blecheimer (Härter)	Kieselgrau Sonderfarbtöne auf Anfrage

Hinweis:
Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. Die Reinigungs- und Pflegehinweise sind zu beachten.

Lagerung

Produkt	Art	Dauer
DisboFLOOR® 461	Kühl, trocken, frostfrei	12 Monate, originalverschlossen
DisboFLOOR® 462	Kühl, trocken, frostfrei	12 Monate, originalverschlossen
DisboPUR® 921	Kühl, trocken, frostfrei	12 Monate, originalverschlossen
DisboPUR® 922	Kühl, trocken, frostfrei	12 Monate, originalverschlossen
DisboPUR® 924	Kühl, trocken, frostfrei	12 Monate, originalverschlossen
DisboXID® 926	Kühl, trocken, frostfrei	12 Monate, originalverschlossen

Bei tieferen Temperaturen die Werkstoffe vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Mineralischen Untergründe – innen und außen. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Der Umgang mit silikonhaltigen Produkten oder anderen trennend wirkenden Substanzen ist im Umfeld vor und während der Verarbeitung bis hin zur Aushärtung unbedingt zu vermeiden.
Dichte Oberflächen, wie z.B. Hartstoffbeläge, der Einsatz von Nachbehandlungsmitteln oder ähnliche Maßnahmen, können bei nicht ausreichender Untergrundvorbereitung die Haftung des Beschichtungssystems stören. Ggf. sollten Probeflächen angelegt werden. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit zu prüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.
Die Disbon-Verarbeitungshinweise sind zu beachten.
Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:
Beton und Zementestrich: max. 4 Gew.-%.

Untergrundvorbereitung

Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen, so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den DisboCRET® PCC-Mörteln oder den DisboFLOOR® EP-Mörteln verfüllen.

Zubereitung

DisboFLOOR® 461 und DisboFLOOR® 462
Härter der Grundmasse zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis eine schlierenfreie und homogene Mischung entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).

DisboPUR® 921 und DisboPUR® 922
Grundmasse aufrühren, Härter zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen. Füllsand wird nach dem Umtopfen erst langsam einrieselnd zugegeben.

DisboPUR® 924 und DisboXID® 926
Vor dem Zusammenführen der beiden Komponenten zunächst die Grundmasse aufrühren. Härter zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung
Saugfähige, mineralische Untergründe:
Angemischtes DisboXID 462 bzw. DisboXID 461 auf die Fläche gießen und mit Gummirakel gleichmäßig verteilen. Zur Vermeidung von Fehlstellen mit mittelfloriger Walze oder Versiegelerbürste nacharbeiten.
Verbrauch:
DisboFLOOR® 462 bzw. DisboFLOOR® 461: ca. 300 - 500 g/m²

Die jeweilige frische Grundierung mit DisboADD 943 gleichmäßig absanden. Losen Sand nach Aushärtung der Grundierung entfernen.
Verbrauch:
DisboADD® 943: ca. 800 g/m²

Kratzspachtelung (Bedarfsposition)
Raue, porige Untergründe nach der Grundierung mit einer Kratzspachtelung egalisieren (Schichtdicke 0,5 - 2,0 mm).
Verbrauch:
DisboFLOOR® 462: ca. 660 g/mm/m² zuzüglich
DisboADD® 942: ca. 1000 g/mm/m²

DisboFLOOR® 461: 1000 g/mm/m² zuzüglich
DisboADD® 941: ca. 600 g/mm/m²
Die Kratzspachtelung mit DisboADD® 943 gleichmäßig absanden. Losen Sand nach Aushärtung der Kratzspachtelung entfernen.
Verbrauch:
DisboADD® 943: ca. 800–1.500 g/m²

Zwischenbeschichtung
DisboPUR® 921 mit einer Hartgummizahnrakel gleichmäßig auftragen und nach ca. 10 Minuten im Kreuzgang mit einer Stachelwalze entlüften. Die Rautiefenzuschläge sind zu beachten.
Verbrauch:
DisboPUR® 921: ca. 2.500 g/m²

Rautiefenzuschlag:
0,5 mm: d_z von 0,6 kg/m²
1,0 mm: d_z von 1,1 kg/m²
Diese Verbrauchswerte sind bei entsprechender Rautiefe zusätzlich einzukalkulieren.

Verschleißschicht
DisboPUR® 922 mit 40 Gew.-% DisboADD® 942 (Mischquarz 0,1 - 0,4 mm) füllen und mit einer Hartgummi-Zahnrakel gleichmäßig auftragen.
Die frische Beschichtung im Überschuss in mehreren Arbeitsgängen mit DisboADD® 943 (Einstreuquarz 0,3 - 0,8 mm) absanden. Überschüssigen Sand nach Aushärtung der Verschleißschicht entfernen. Die Rautiefenzuschläge sind zu beachten.
Verbrauch für RT 0,2:
DisboPUR® 922: ca. 1.700 g/m²
DisboADD® 942: ca. 680 g/m²
DisboADD® 943 im Überschuss: ca. 4–6 kg/m²

Deckbeschichtung
DisboPUR® 924 oder DisboXID 926 auf die abgesandete Verschleißschicht mit einem Gummischieber gleichmäßig im Gegenzug verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.
Verbrauch:
DisboPUR® 924: ca. 600–800 g/m²
DisboXID® 926: ca. 600–800 g/m²

Markierung
Zur Markierung von Linien und Symbolen erfolgt jeweils auf der Deckbeschichtung ein Auftrag mit DisboTHAN® 885. Anwendung und Verbrauch siehe TI 885.

Hinweis: Anschlüsse an aufgehende Bauteile sind als Hohlkehle auszuführen (siehe Bild 1 und 2). Fugen in Bodenflächen gemäß Bild 3 bzw. 4 ausbilden.

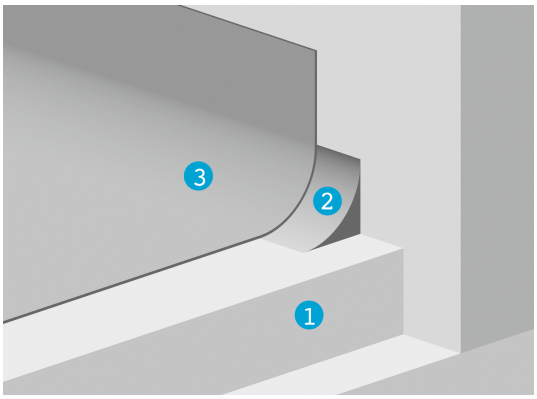


Bild 1: Anschluss an aufgehende Bauteile durch Hohlkehle
(1) Betonplatte
(2) Hohlkehle aus DisboFLOOR® 415 oder DisboFLOOR® EP-Mörtelbelag
(3) Beschichtung Disbon Parkhaus-System

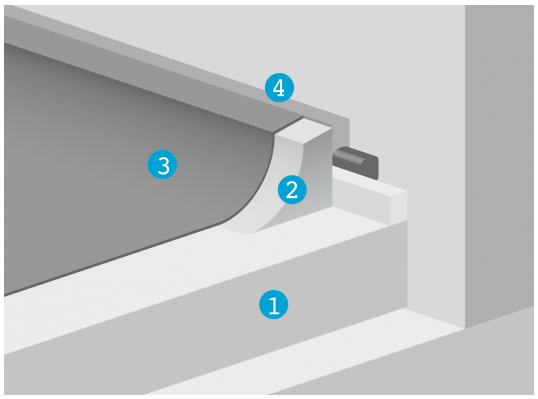


Bild 2: Anschluss an aufgehende Bauteile durch Hohlkehle mit Fugenausbildung
(1) Betonplatte
(2) Hohlkehle aus DisboFLOOR® 415 oder DisboFLOOR® EP-Mörtelbelag
(3) Beschichtung Disbon Parkhaus-System
(4) Fugenabdichtung mit DisboSEAL® 285

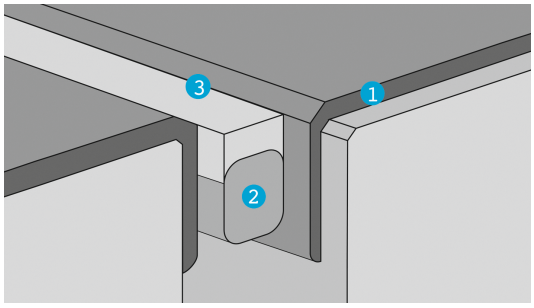


Bild 3: Fugenausbildung in Bodenflächen. Fugenabmessung und -ausbildung gemäß IVD-Merkblatt Nr. 1
(1) Beschichtung Disbon Parkhaus-System
(2) DisboSEAL® 265 Rundschnur
(3) Fugenabdichtung mit DisboSEAL® 285

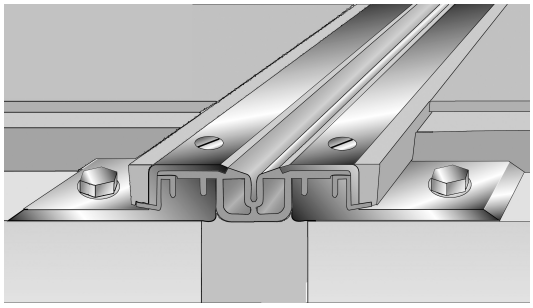


Bild 4: Fugenausbildung in Bodenflächen mit vorgefertigtem Fugenprofil.
(1) vorgefertigtes Fugenprofil
(2) DisboFLOOR® 415 oder DisboFLOOR® EP-Mörtel
(3) Beschichtung Disbon Parkhaus-System

Wartezeit

Die Wartezeiten zwischen Grund- und Zwischenschicht sollten bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit mind. 8, max. 24 Stunden, zwischen der Zwischenschicht und der Verschleißschicht mind. 10 Stunden, max. 24 Stunden, zwischen Verschleißschicht und Deckschicht/Versiegelung mind. 24 Stunden, max. 48 Stunden betragen.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 10 °C, max. 30 °C
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Es ist bei fallenden Temperaturen zu arbeiten. Die Taupunkttemperatur ist zwingend zu beachten.

Hinweis: Vor allem bei tieferen Untergrund-, Umgebungs- und Materialtemperaturen kann der Verbrauch um ca. 200–300 g/m^2 höher liegen.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach 24 Stunden begehbar, nach ca. 3 - 4 Tagen leicht mechanisch und nach 7 Tagen voll belastbar.
Niedrigere Temperaturen verlängern den Aushärtungsprozess (bei 10 °C nach ca. 48 - 72 Stunden begehbar), höhere beschleunigen ihn (bei 30 °C nach ca. 16 Stunden begehbar).
Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Stunden bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen verunreinigte Geräte mit geeignetem Verdünner (siehe Tabelle) reinigen.

Produkt	Verdünner
DisboFLOOR® 461 DisboFLOOR® 462 DisboXID® 926	DisboADD® 419
DisboPUR® 921 DisboPUR® 922 DisboPUR® 924	DisboADD® 499

Hinweise

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge, Giscodes und Entsorgung sowie VOC- und CE-Kennzeichnung für die einzelnen System-Komponenten:
Bitte die jeweiligen Technischen Informationen beachten:

Gutachten

auf Anfrage.

Reinigung und Pflege

Das anspruchsvolle Aussehen der Oberflächen setzt regelmäßige Reinigung und Pflege voraus. Zur Werterhaltung der Beschichtungsoberflächen sind die Disbon Reinigungs- und Pflegehinweise zu beachten.

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.
Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de